

(X) Lapeur, 26. Oktober 1915

Lieber Freund!

Es war so gescheit gestern, sich wieder einmal zu sehen u.
auszusprechen. Du warst wirklich als Gevatter erst recht
vorzuziehen, wie auch mündlich im Gevatter zu jeder sad. gesch.
reist; das Gevatter heißt, was blasse; es ist beides sehr
nützlich. Es kommt bei uns allerlei Pech, Schweiß u. Flack
auf, am auf Schütteln zu jeder, das besser verbleibt. Und
da es doch oft wieder so flau wird wie, dann war es
schöneres Nachdenken aufsteigt wie letzter Sonntag und meine
Gestecke mich an dem Abend in die Höhe von Feldpredigten
und Quaken versetzen man.

Mein gestriges Gespräch wegen der Vorlesung hier hat mich an
der vorwärtigen Überlegung doch dazu geführt, dass ich sie
als einer Reihe aufeinanderfolgender Tage will halten. Lasse
u. zw. vom 21. - 24. November dabei Weglassung von Peter.
Po. 21. v. May, Mo. 22. Equest (über Vaterland oder
F. den Bewegung nach seiner Wahl); Di. 23. Schütteln und
dittor. 24. da. Eine Vorlesung hat sich eigentlich in dem
Geist, wenn will es aber nicht nach gut sein, besser als wenn
sich die Vorlesung über einen Monat verschieben? Bis da so
zu verplanen? Von der Sache heraus als eine Predigt auf,
die du vorher oder nachher in d. auch abhält, wie ist nicht
besser, als wenn ich die Sache allein einfach predigt.

Fräulein grüßt Unggeln: Liebe Ma!

Eins - Zwei - Drei!

Es war doch recht gut, dass wir gehen in Schiffsland waren.
Ich habe den Egyptisch eigentlich ganz gem, es steht aber
so blöde dabei, dass nur Erdreich macht aus den
gegenüber ich da eine andere Circulation nicht als entkei-
mend empfand. Ich wollte da noch wieder einmal aufpassen,
weil denn, da doch nicht mit der Fäule eine unendliche
"Phase" von Anzeichen nach Ägypten, ich sollte sagen vor
"Kontinuität" nach Ägypten. Es schien es mir
dass eigentlich alle in den 2. Jahren Erfahrung zu, dass man
die Phasen nicht aufgeben darf.
Genug heute. Alle gehen doch herzlich zu freuen sich auf deine
Wiederkehr und auf deine Maquettelle.
Der gehende

Robust